

# WESSEX

RESINS+ADHESIVES

## SICHERHEITSDATENBLATT WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT  
Produktnummer 501

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Harz

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MuH von der Linden GmbH  
PO Box 100543  
D46465 WESEL  
GERMANY  
Tel: +49 281 33830 0  
Fax: +49 281 33830 30  
service@vonderlinden.de

#### 1.4. Notrufnummer

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung

##### Physikalische Gefahren

Nicht eingestuft.

##### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

##### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2 - H411

##### Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xi;R36/38. R43. N;R51/53.

##### Menschliche Gesundheit

Diese Flüssigkeit reizt die Augen und die Haut. Das Produkt enthält eine sensibilisierende Substanz. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

##### Umweltbezogen

Das Produkt enthält eine Substanz, die schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben kann.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramm



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

**WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**Enthält**

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700, OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

**Zusätzliche Sicherheitshinweise**

- P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Ausgetretene Mengen auffangen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

<b>EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT &lt;= 700</b> <span style="float: right;"><b>30-60%</b></span>	
CAS-Nummer: 25068-38-6    EG-Nummer: 500-033-5	
<b>Klassifizierung</b> Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> R43 Xi;R36/38 N;R51/53
<b>OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS</b> <span style="float: right;"><b>5-10%</b></span>	
CAS-Nummer: 68609-97-2    EG-Nummer: 271-846-8	
<b>Klassifizierung</b> Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1 - H317	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> R43 Xi;R38

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Information**

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.

### Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Geben Sie ein kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

### Hautkontakt

Es ist wichtig, den Stoff sofort von der Haut zu entfernen. Verunreinigungen mit Wasser und Seife entfernen, sofern kein spezielles Reinigungsmittel bekannt ist. Für den Fall, dass sich irgendwelche Symptome der Sensibilisierung zeigen, ist sicherzustellen, dass eine weitere Exposition vermieden wird. Ärztlicher Rat ist einzuholen, wenn die Symptome stark ausgeprägt sind oder nach dem Waschen andauern.

### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mindestens weitere 10 Minuten mit dem Spülen fortfahren. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

### Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

## 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Allgemeine Information

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

### Einatmen

Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Atembeschwerden. Husten.

### Verschlucken

Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Kann reizend wirken. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

### Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### Augenkontakt

Reizt die Augen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

#### Ungeeignete Löschmittel

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Spezielle Gefahren

Nicht bekannt.

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Bereich evakuieren. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.

#### Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig werden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Umweltschutzmaßnahmen

Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Kleine Verschüttungen: Ausgetretene Mengen auffangen. Große Verschüttungen: Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Das verunreinigte Absorbens kann genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Beschriften Sie die Reststoffbehälter und kontaminierten Materialien und entfernen Sie sie aus dem Bereich so schnell wie möglich. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Gefährlich für die Umwelt. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Behandeln Sie alle Pakete und Behälter sorgfältig, um Leckagen zu minimieren. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

#### Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

### Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Vor Licht schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber den Luftschadstoffen zu steuern.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

#### Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.

#### Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinung

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

Viskose Flüssigkeit. Cremige Flüssigkeit.

### Farbe

White.

### Geruch

Mild.

### Geruchsschwelle

Nicht bestimmt.

### pH

Nicht bestimmt.

### Schmelzpunkt

Nicht bestimmt.

### Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt.

### Flammpunkt

> 100°C CC (geschlossener Tiegel).

### Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

### Verdampfungszahl

Nicht bestimmt.

### obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Nicht bestimmt.

### Dampfdruck

Nicht bestimmt.

### Dampfdichte

Nicht bestimmt.

### Relative Dichte

1.15 @ 20°C

### Schüttdichte

Nicht bestimmt.

### Löslichkeit/-en

Ein wenig wasserlöslich.

### Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

### Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

### Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt.

### Viskosität

Nicht bestimmt.

### Explosionsverhalten

Nicht bestimmt.

### Oxidationsverhalten

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Andere Informationen

Nicht bekannt.

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

### **10.1. Reaktivität**

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### **10.2. Chemische Stabilität**

#### **Stabilität**

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

#### **Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren. Starke Alkalien. Starke Oxidationsmittel.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität - oral**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute Toxizität - dermal**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute Toxizität - inhalativ**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**

##### **Tierdaten**

Skin Irrit. 2 - H315 Kann zu Hautreizungen führen.

#### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Eye Irrit. 2 - H319 Kann Augenreizung verursachen.

#### **Atemwegssensibilisierung**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Hautsensibilisierung**

Skin Sens. 1 - H317 Kann Hautsensibilisierung oder allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen verursachen.

#### **Keimzellen-Mutagenität**

##### **Genotoxizität - in vitro**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Genotoxizität - in vivo**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Kanzerogenität**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität**

##### **Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

##### **Reproduktionstoxizität - Entwicklung**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

### **STOT - einmalige Exposition**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)**

#### **STOT -wiederholte Exposition**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

### **Einatmen**

Eine einfache Exposition kann zu folgenden nachteiligen Effekten führen: Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege. Atembeschwerden. Husten.

### **Verschlucken**

Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

### **Hautkontakt**

Reizt die Haut.

### **Augenkontakt**

Reizt die Augen.

### **Aufnahmeweg**

Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### **Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**



**WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT****EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700****Akute Toxizität - oral**

> 2000 mg/kg Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Akute Toxizität - dermal**

> 2000 mg/kg Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Akute Toxizität - inhalativ**

Daten fehlen.

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten**

Dosierung: 0.5ml, 4 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Ganz schwaches Erythem - kaum wahrnehmbar (1). Oedemgrad: Ganz leichtes Ödem - kaum wahrnehmbar (1). Reach-Dossier-Information. Reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Reizt die Augen.

**Atemwegssensibilisierung**

Keine Information verfügbar.

**Hautsensibilisierung**

Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Keimzellen-Mutagenität****Genotoxizität - in vitro**

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo**

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

**Kanzerogenität**

NOAEL 100 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

**Reproduktionstoxizität****Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 20 mg/kg/d, Oral, Ratte P Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**

Maternale Toxizität: - NOAEL: 180 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****STOT - einmalige Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)****STOT -wiederholte Exposition**

NOAEL 50 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT**  
**OXIRANE, MONO [(C12-14-ALKYLOXY)METHYL] DERIVS**

**Akute Toxizität - oral**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Akute Toxizität - dermal**

Daten fehlen.

**Akute Toxizität - inhalativ**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut****Tierdaten**

Dosierung: , 24 Std., Kaninchen Primärer Hautreizungsindex: 4.08 Reach-Dossier-Information. Reizend.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Kann vorübergehend die Augen reizen.

**Atemwegssensibilisierung**

Keine Information verfügbar.

**Hautsensibilisierung**

Buehler test: - Meerschweinchen: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Keimzellen-Mutagenität****Genotoxizität - in vitro**

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Genotoxizität - in vivo**

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

**Kanzerogenität**

Daten fehlen.

**Reproduktionstoxizität****Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Screening: - NOAEL 200 mg/kg/d, Dermal, Ratte P Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung**

Fötustoxizität: - NOAEL: 200 mg/kg/d, Dermal, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****STOT - einmalige Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)****STOT -wiederholte Exposition**

NOAEL > 1 mg/kg, Dermal, Ratte Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**Ökotoxizität**

Gefährlich für die Umwelt, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird.

**12.1. Toxizität**

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

Aquatic Chronic 2 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

##### **Akute Toxizität - Fisch**

LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 1.2 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

##### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 2.8 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 9.4 mg/l, Selenastrum capricornutum Reach-Dossier-Information.

##### **Akute Toxizität - Mikroorganismen**

IC50, >: 100 mg/l, Belebtschlamm Reach-Dossier-Information.

#### OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

##### **Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 Stunden: > 5000 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

NOEC, 72 Stunden: 500 mg/l, Selenastrum capricornutum Reach-Dossier-Information.

## **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

##### **Phototransformation**

Luft. - DT<sub>50</sub> : 6.44 Stunden Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

##### **Biologischer Abbau**

Wasser - Degradation (%) 5: 28 Tage Reach-Dossier-Information. No biodegradation observed under test conditions.

#### OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

##### **Biologischer Abbau**

Wasser - Degradation (%) 87: 28 Tage Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

## **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

### **Verteilungskoeffizient**

Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: ~ 31, Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

##### **Verteilungskoeffizient**

log Pow: ≥ 2.918 Reach-Dossier-Information.

#### OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: ~ 263, Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

##### **Verteilungskoeffizient**

log Pow: 3.77 Reach-Dossier-Information.

## **12.4. Mobilität im Boden**

### **Mobilität**

Keine Information verfügbar.

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

**Mobilität**

Ein wenig wasserlöslich.

**Adsorptions-/Desorptionskoeffizient**

Erde - log Koc: ~ 2.65 @ 20°C Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

**Oberflächenspannung**

58.7 mN/m @ 20°C Reach-Dossier-Information.

#### OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

**Mobilität**

Ein wenig wasserlöslich.

**Adsorptions-/Desorptionskoeffizient**

Erde - log Koc: > 5.63 @ 20°C

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Nicht bekannt.

#### OXIRANE, MONO [(C12-14- ALKYLOXY)METHYL] DERIVS

Nicht bekannt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information**

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen, Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Füllgutreste enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

**Entsorgungsmethoden**

Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen. Verbrennung oder Deponie sind nur anzuwenden, wenn keine Recyclingmöglichkeit besteht. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3082
UN Nr. (IMDG)	3082

**WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT**

UN Nr. (ICAO) 3082  
 UN Nr. (ADN) 3082

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ))  
**Richtiger technischer Name (IMDG)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ))  
**Richtiger technischer Name (ICAO)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ))  
**Richtiger technischer Name (ADN)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (CONTAINS EPOXY RESIN (Number average MW <= 700 ))

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID Klasse 9  
 ADR/RID Unterklasse  
 ADR/RID Klassifizierungscode M6  
 ADR/RID Gefahrzettel 9  
 IMDG Klasse 9  
 IMDG Unterklasse  
 ICAO class/division 9  
 ICAO subsidiary risk  
 ADN Klasse 9

Transportzettel



**14.4. Verpackungsgruppe**

IMDG Verpackungsgruppe III  
 IMDG Verpackungsgruppe III  
 ICAO Verpackungsgruppe III  
 ADN Verpackungsgruppe III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



Ja.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EmS F-A, S-F  
 ADR Transport Kategorie 3  
 Gefahrendiamant 3Z  
 Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 90  
 Tunnelbeschränkungscode (E)

## WEST SYSTEM 501 WHITE PIGMENT

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **Nationale Vorschriften**

Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). The Carriage of Dangerous Goods and Use of Transportable Pressure Equipment Regulations 2009 (SI 2009 No. 1348) (as amended) ["CDG 2009"]. EH40/2005 Workplace exposure limits.

##### **EU-Gesetzgebung**

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

#### **15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, Aquatic Chronic 2 - H411: Berechnungsmethode.

**Änderungsdatum** 01.12.2014

**Ersetzt Datum** 30.09.2013

**Sicherheitsdatenblattnummer** 10103

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **Volltext der Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.